

Presseinformation

6. März 2012

Erste Ehrenzeichenverleihung des Jahres 2012

LH Pröll: Bitten auch heuer verdiente Landsleute vor den Vorhang

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Dienstag, 6. März, die erste Verleihung von Ehrenzeichen an verdiente Landesbürgerinnen und -bürger im heurigen Jahr vor. Insgesamt wurden dabei 34 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, zwei Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich, neun Berufstitel und zwei Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

„Dieser Festakt ist eine besondere Zäsur, denn sie dokumentiert, dass es uns in Niederösterreich auch heuer ein besonderes Anliegen ist, verdienstvollen Landesbürgerinnen und -bürgern Danke zu sagen und sie vor den Vorhang zu bitten“, sagte der Landeshauptmann in seiner Festrede. Man lebe derzeit, so Pröll weiter, in äußerst herausfordernden Zeiten, die von vielen Fragen geprägt seien. Angesichts solcher Zeiten sei es allerdings nicht die niederösterreichische Art bzw. die Art der niederösterreichischen Bevölkerung, die Hände in den Schoß zu legen und abzuwarten; ein Blick zurück in die Geschichte zeige dies deutlich. Nach dem Zweiten Weltkrieg habe man Niederösterreich aus Schutt und Asche wieder aufgebaut und vielfach „ein Quäntchen härter gearbeitet als andere“. In der Folge habe man es geschafft, Niederösterreich gut in das neue Europa hineinzuführen, so der Landeshauptmann.

Die jüngere Geschichte zeige indes, dass Niederösterreich immer „zur richtigen Zeit den richtigen Zugang“ finde. „Wir haben den Irritationen wirtschaftliche Maßnahmen und soziale Absicherung entgegen gesetzt. 2011 war ein Rekordjahr mit einem überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum in der Höhe von 3,3 Prozent und einer Rekordbeschäftigung mit 590.000 unselbstständig Beschäftigten. Es sei eine langfristige Perspektive im Auge zu behalten - mit Projekten wie dem I.S.T. Austria oder MedAustron habe man in der Wissenschafts- und Forschungspolitik wichtige Einrichtungen im Land geschaffen, aber auch auf die Familienpolitik, die Wirtschaftspolitik, die Kulturpolitik und die Sozialpolitik lege man in Niederösterreich großes Augenmerk.“

Abschließend dankte der Landeshauptmann den Anwesenden für die von ihnen in der Vergangenheit erbrachten Leistungen und für ihre Begleitung des



Presseinformation

Bundeslandes Niederösterreich und bat die Geehrten, den von ihnen beschrittenen Weg auch künftig weiter zu gehen.